all-color F.Windisch GmbH.
1230 Wien, Oberlaaerstr. 287
tel. +43 1 688 51 28
allcolor.at

aus Wien-Oberlaa seit 1956

einfach brillant

Polyfen Bodenfarbe UV

Technisches Merkblatt

erstellt am 11.01.2024

Einsatzbereich

Als seidenmatter hochwertiger, dauerelastischer, scheuerfester Innen- oder Außenanstrich auf Beton, Estrich, Mauerwerk, Asbestzement und allen anderen festen, tragfähigen Untergründen nach entsprechender fachlicher Vorbehandlung.
Universell in vielen Bereichen einsetzbar, speziell für begehbare und befahrene Beschichtungen auf Beton, öldichte Anstriche in Heizungsräumen, auf Balkonen und überdachten Freiflächen, abwaschbare und chemikalienbeständige Sockelanstriche, rutschfeste und leicht zu reinigende Bodenanstriche etc.
Mit Polyfen Bodenfarbe UV gestrichene Flächen sind im nassen Zustand rutschfester als vergleichbare 1K oder 2K Bodenfarben (ohne Einstreuen von Sand, aufgrund hydrophober Oberfläche).
Für den Einsatz in privaten Parkgaragen empfehlen wir Viadur Epoxi WB (2K).

Eigenschaften

- Alternative zu 2K EP Beschichtungen
- wetterbeständig
- geruchsarm, wasserverdünnbar
- chemikalienfest, ölbeständig
- schützt Beton vor aggressiven Umwelteinflüssen
- ohne Phthalate, keine SVOC
- entspricht ÖkoKauf Wien Kriterien / Estrichbeschichtungen
- unverseifbar, lange Haftung im Außenbereich
- auf Basis selbstvernetzendes Reinacrylat
- auch für Außen (überdacht, Wasserablauf)
- abriebfest, scheuerbeständig, wasserdampfdiffusionsoffen
- beständig gegen schwache Säuren & Laugen
- rutschgehemmt durch hydrophobe Oberfläche Klasse R9

Anwendung

Vorbereitung des Untergrundes
Es dürfen sich keine Reste von Betonzusatz-, Trenn-, und Nachbehandlungsmitteln auf der zu streichenden Fläche befinden. Absandende und lose Teile müssen mechanisch oder durch Sandstrahlen gründlich entfernt werden. Wenn notwendig, Boden absaugen. Flächen, die leicht sanden oder kreiden, mit Polyfen Einlassgrund verfestigen.
Im überdachten Außenbereich, bei stark saugenden Böden oder bei hohen Beanspruchungen (Stapler) ist allcolor Viadur 2K Epoxi Basisharz als Grundierung zu verwenden.
Sollte der Untergrund mit Fetten oder Ölen verschmutzt sein, muss gründlich mit einem fettlösenden Reiniger (BioMill 192) gereinigt und anschließend grundiert werden.

Oberflächen die sehr glatt, sehr hart oder mechanisch verdichtet sind, mechanisch aufrauen.
Fest haftenden Altanstriche müssen mittels Klebeband-Abrisstest auf Haftfestigkeit geprüft werden und mit Betonreiniger (z.B.: BioMill 192) gereinigt werden.
Risse und Schadstellen im Untergrund sind mit Zementmörtel, Viadur 2K Epoxi Basisharz o.ä. auszuspachteln oder -gießen.

Als staplerfester Untergrund wird Betonmischung 250 mit einem Haftzugswert von mind. 1,5 N/mm² empfohlen.
Restfeuchtegehalt für alle Böden beträgt max. 3% in einer Tiefe von 30mm. (Betonqualitäten C30/37 und C35/45). Der Untergrund ist mittels geeigneter mechanischer Verfahren (Sand-, Kugelstrahlen, Fräsen etc.) vorzubereiten.

Verarbeitung
Polyfen Bodenfarbe UV kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden.
Wenn Unklarheiten bezüglich der Haftung auf problematischen Untergründen bestehen, ist ein Probeanstrich unbedingt ratsam.

Boden 2x Polyfen Bodenfarbe UV unverdünnt Streichen oder Rollen.

Wände 1-2x Polyfen Bodenfarbe UV mit max. 5% Wasser oder unverdünnt verarbeiten.

Für hochglänzende Oberflächen und zur Erreichung noch besserer Beständigkeiten mit Polyfen Überzugslack überarbeitbar.

Die Ergiebigkeit ist auch von der Untergrundbeschaffenheit und der aufgebrachten Schichtdicke abhängig. In der Praxis können daher die oben angegebenen Werte abweichen.

Wenn Unklarheiten bezüglich der Haftung auf problematischen Untergründen oder Verbrauch bestehen, ist ein Probeanstrich unbedingt ratsam.

Trocknung
Grifffest nach 1-2 Std.
Überarbeitbar nach ca. 6-10 Std.
Volle mechanische Belastbarkeit nach 3 Tagen

Die Werte beziehen sich auf 20°C und ca. 60% rel. Luftfeuchte.

Die Durchhärtung erfolgt umso schneller, je höher die Umgebungstemperatur und die ausgetauschte Luftmenge ist. Für eine gute Durch- und Belüftung der Räume ist zu sorgen, damit die Oberfläche trocknen und das verdunstete Wasser entweichen kann. Anderenfalls besteht die Gefahr von Glanzgrad- und Farbtonabweichungen. Nicht unter 10 °C verarbeiten.

Abtönen
Mit handelsüblichen Abtönpasten (z.B. Mixol, Pintasol) mit bis zu 2% oder ab Werk.

Verbrauch
Pro Anstrich reichen je nach Untergrundstruktur 150-200 g/m²
Ergiebigkeit: 5-7 m²/kg
Objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.

Beständigkeiten
dauerhaft beständig gegen: Schwefelsäure 25%, Ethanol, Kalilauge 25 %, Ammoniak 10%, Diesel, Benzin, Mineralöle, Bremsflüssigkeit, Petroleum

Begrenzt beständig gegen: Zitronensäure 25% (läuft weiß an), Toluol

Kennzeichnung, Sicherheitsratschläge, Hinweise

Das Produkt ist im Sinne des Chemikaliengesetz keine gefährliche Zubereitung und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Die beim Umgang mit Farben üblichen Sicherheitsratschläge bitte beachten. Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Farben vor Gebrauch immer gut aufrühren. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Nicht geeignet für waagrechte Flächen mit Wasserbelastung. Nicht mit anderen Produkten vermischen.
Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen sind abzudecken. Farbspritzer sofort mit Wasser abwaschen.
Durch stark unterschiedliche Alkalität, ungleiches Saugverhalten oder verschiedene Untergründe (zb Ausbesserung), kann es zu einer Fleckenbildung bzw. Farbtonunterschieden in der Beschichtung kommen.
Durch Abwitterung, Nutzung, UV- und Wetterbelastung können in der Beschichtungsoberfläche im Laufe der Zeit Farbtonveränderungen auftreten.
„Schreiben“: bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung zu hellen Streifen (Füllstoffbruch) führen. Dies ist eine produktspezifische Eigenschaft aller matten Fassaden u. Innenwandfarben, die Qualität & Schutzwirkung der Beschichtung wird dadurch nicht beeinflusst. Zur Vermeidung mit Polyfen Überzugslack farblos überstreichen.

Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren (Untergrund, Oberfläche, Raumluft, Zeit) ab und sind und können auch bei Verwendung der Originalfarbe entstehen.
Im Außenbereich können bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung durch Feuchtebelastung (Regen, Morgentau, Nebel) Additive an der Oberfläche der Farben leicht glänzende Laufspuren entstehen. In der Übergangszeit besser bei Sonne & trockener Witterung verarbeiten. Läufer verschwinden nach einigen Wochen (bei starkem Regen) wieder.

Sonstige Daten

Ergiebigkeit	5 - 7 m^2 / kg pro Anstrich
Verbrauch	150-200 g/m^2 je nach Beschaffenheit des Untergrundes
Dichte	1,25 g/cm^3
VOC Gehalt	max. 4,00% bzw. 50g/L
Auftrag	Streichen, Rollen oder Spritzen
Verdünnung:	sauberes Wasser bis zu 5%
Rohstoffbasis	Reinacrylatdispersion, Titandioxid, Talk, Quarzmehl, Wasser, Additive
Farbtöne	weiß, oder lt. Muster getönt Farbbeständigkeit nach BFS-MB Nr. 26: A2
Packungsgröße	5kg, 12kg, 22kg
Lagerung	im originalverschlossenen Gebinde min. 1 Jahr. Vbf entfällt
Werkzeugreinigung	mit Wasser sofort nach Gebrauch.
GISCODE	BSW20
Brandverhalten	B_{FL} (schwer entflammbar) lt. ÖNORM EN 13501-1
Rauchentwicklung	S1 (schwer entflammbar) lt. ÖNORM EN 13501-1
VOC Gehalt:	Unterkategorie: Einkomponenten Speziallacke (Kat. A/j wb) Grenzwert (ab 1.1.10) 140 g/L maximaler VOC Wert (gebrauchsfertig) 50 g/L

Diese technische Information wurde nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine allgemeine Verbindlichkeit kann nicht übernommen werden. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen auf der Rückseite dieses Schreibens oder unter allcolor.at abrufbar. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.